



## Givaudan verbessert Konzerngewinn um 16%

Genf, 14. August 2001 - Im ersten Halbjahr 2001 setzte Givaudan das im ersten Quartal begonnene Wachstum fort und verbesserte die Betriebs- und Nettomargen im Vergleich mit der Vorjahresperiode. Die Verkäufe stiegen auf CHF 1259 Millionen im Vergleich zu CHF 1203 Millionen im ersten Halbjahr 2000, was einem Wachstum von 4.7% in Schweizer Franken und 5.2% in Lokalwährungen gleichkommt. Dies ist auf die insgesamt gute Leistung der Division Aromen und des Segments der Riechstoff-Konsumgüter zurückzuführen.

Auf regionaler Ebene übertraf Asien-Pazifik mit zweistelligem Wachstum in beiden Divisionen die übrigen Regionen, gefolgt von Lateinamerika. Nordamerika und Europa entwickelten sich in beiden Divisionen ebenfalls positiv. Die Konzentration auf Kernkunden und die stetige Verbesserung der betrieblichen Effizienz hatten positive Auswirkungen.

Das neue Online-Angebot GivaudanAccess™ hatte Mitte Juli einen erfolgreichen Start in Nordamerika. Es wird Givaudan in Zukunft erlauben, eine breitere Kundenbasis effizient zu bedienen und dadurch Verkäufe und Margen zu verbessern. GivaudanAccess™ tritt als selbständige Geschäftseinheit am Markt auf.

Dank des globalen Einkaufs und des effizienten Managements der Produktionsanlagen konnte die Bruttomarge mit 47.9% auf einem ansprechenden Niveau gehalten werden. Die bedeutenden Investitionen in Betriebsanlagen und Informatik haben zu nachhaltigen Verbesserungen der betrieblichen Abläufe geführt.

In einem hochkompetitiven Markt konnte die Betriebsmarge um 0.2 Prozentpunkte auf 17.6% gesteigert werden. Dank der guten betrieblichen Leistungen und einer starken Verbesserung des Finanzergebnisses stieg der Konzerngewinn um 16% auf CHF 149 Millionen.

Unter Vorbehalt aussergewöhnlicher Ereignisse rechnet Givaudan mit guten Resultaten für das Jahr 2001.

### **Kennzahlen**

<i>in Millionen CHF</i>	<b>30 Juni</b>	30 Juni	Veränderung in %
	<b>2001</b>	2000 <sup>1)</sup>	
Verkäufe	<b>1'259</b>	1'203	5
Bruttogewinn	<b>603</b>	577	
<i>Bruttomarge</i>	<b>47.9%</b>	48.0%	
Betriebsgewinn	<b>222</b>	209	6
<i>Betriebsmarge</i>	<b>17.6%</b>	17.4%	
EBITDA <sup>2)</sup>	<b>295</b>	276	7
<b><i>EBITDA-Marge</i></b>	<b>23.4%</b>	22.9%	
Konzerngewinn	<b>149</b>	129	16
<i>Nettomarge</i>	<b>11.8%</b>	10.7%	
Gewinn pro Aktie in CHF <sup>3)</sup>	<b>17.91</b>	14.99	
Total Vermögen	<b>4,624</b>	4,114	
Total Verbindlichkeiten	<b>1,734</b>	1,432	
Total eigene Mittel und Minderheitsbeteiligungen	<b>2,890</b>	2,682	
Personalbestand	<b>5,168</b>	4,996	

1) Das Halbjahresresultat 2000 ist in pro forma Zahlen dargestellt. Sie stellen die finanziellen Ergebnisse so dar, als ob die Abspaltung von Roche am 1. Januar 1999 stattgefunden hätte.

2) EBITDA: **E**arnings **B**efore Interest (and other financial income), **T**ax, **D**epreciation and **A**mortisation. Die Kennzahl entspricht dem Betriebsgewinn vor Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellem Anlagevermögen.

3) Die pro forma gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für das am 30. Juni 2000 abgeschlossene Halbjahr setzt ein unverändertes Aktienkapital von 8'605'327 Aktien voraus. Die gewichtete Anzahl ausstehender Aktien beläuft sich auf 8'320'990 für das erste Halbjahr 2001.

Der Halbjahresbericht 2001 ist auf der Internet-Site <http://www.givaudan.com> als pdf-Dokument verfügbar.

Weitere Auskünfte:

**Peter Wullschleger, Givaudan Media Relations**  
**5, chemin de la Parfumerie, CH-1214 Vernier**  
**T +41 22 780 90 93, F +41 22 780 90 90**  
**E-mail: peter\_b.wullschleger@givaudan.com**